

# Ukraine

## Krieg und Flucht



Am 24. Februar hat die russische Armee auf Befehl von Waldimir Putin die Ukraine angegriffen. Der Befehl selbst stammt vom 18. Januar, seit diesem Tag war der Angriffskrieg beschlossene Sache.

Auf dieser Veranstaltung geht es um den Hintergrund, also die Pläne Putins und seine Motive, sowie die Situation in der Ukraine.

Schwerpunkt soll aber die Aufnahme von Flüchtlingen sein. Sie kommen in großer Zahl über die Grenze, die meisten bleiben (wie immer) zunächst in den Nachbarstaaten. Viele kommen aber auch nach Deutschland, weil sie hier Verwandte haben, oder weil die Grenzregion überfüllt ist. Die Bahn befördert Flüchtlinge kostenlos, und viele Kommunen setzen Busse ein.

Hier können Sie Asyl beantragen. Allerdings hat die EU auch die Richtlinie über einen „Massenzustrom“ aufgrund eines Krieges in Europa in Kraft gesetzt, danach können die Flüchtlinge auch ohne Asylverfahren direkt eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz bekommen.

Welche Rechte sind mit diesem neuen Status verbunden? Was bedeutet das für die Flüchtlinge, für ihre Gastgeber:innen und die Unterstützer:innen?

**Freitag, 11. März, 18.00 Uhr, Zoom**

**Freitag, 25. März, 18.00 Uhr, Zoom**  
(aktualisierte Wiederholung)

Bitte melden Sie sich an. Die Veranstaltung ist kostenlos, wir bitten aber um Spenden (siehe Konto unten). Mit den Spenden wollen wir die Öffentlichkeitsarbeit vor allem über Aufnahme und Aufenthaltstitel und ihre Verlängerung finanzieren.

Referent: Reinhard Pohl

Anmeldung: [gesellschaft@gegenwind.info](mailto:gesellschaft@gegenwind.info)

Veranstalter: Gesellschaft für politische Bildung e.V.

**Wir bitten um Spenden:**

**IBAN DE06 2001 0020 0130 0192 01**

Der Verein ist gemeinnützig. Sie bekommen im Februar des Folgejahres eine Spendenquittung.  
Bitte teilen Sie uns per Mail Ihre Anschrift mit: [gesellschaft@gegenwind.info](mailto:gesellschaft@gegenwind.info)